

## Hinweise zur Textgestaltung

- Ihr Beitrag sollte eine Länge von ungefähr 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen aufweisen, ein Projektbericht um die 7.500 Zeichen.  
Die Texte müssen nicht zwingend auf Deutsch verfasst sein.
- Verfassen Sie bitte zu jedem Beitrag ein Abstract, der eine Länge von 1.000 Zeichen nicht überschreiten sollte. Wenn Ihr Beitrag nicht in Deutsch verfasst ist, liefern Sie bitte den Abstract auf Deutsch.  
Projektberichte erhalten keinen Abstract.
- Bitte fügen Sie zur besseren Gliederung Zwischentitel ein.  
Die Zwischentitel sollten allerdings weder nummeriert noch in irgendeiner Form hierarchisiert sein.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie kürzere Sätze formulieren und mehr Absätze einfügen.  
Dies erhöht die Lesbarkeit Ihres Textes am Bildschirm.
- Bitte kennzeichnen Sie die Absätze durch eine Leerzeile.  
Diese Absätze sollten mit Zahlen in spitzen Klammern durchlaufend nummeriert werden.  
Beispiel:  
<1>, <2>, <3> ...
- Aktivieren Sie bitte nicht die Funktion "Silbentrennung".
- Sie sollten möglichst auf Zeichenformatierungen wie Kursiva, Kapitälchen, Großbuchstaben, gesperrt gesetzte Zeichen, hochgestellte Zeichen etc. verzichten.
- Kennzeichnen Sie Zitate bitte durch doppelte Anführungsstriche (oben):  
Beispiel:  
"cito, citissime".  
Für Zitate im Zitat verwenden Sie bitte einfache Anführungsstriche (oben):  
Beispiel:  
'Dichte Beschreibung'.  
Auch spezifische Begriffe werden in einfache Anführungsstriche (oben) gesetzt.<sup>1</sup>
- Verwenden Sie im Text bitte keine Abkürzungen wie z.B., u.a., Verf., dergl., v.a., ca.  
Erlaubt sind jedoch: usw. und bzw.
- Zur besseren Lesbarkeit sollten bei mehr als dreistelligen Zahlen ein Punkt eingefügt werden:  
Beispiel:  
7.500; 100.000.
- Am Ende eines Satzes stehen die Fußnotenziffern nach dem Satzzeichen.
- Markieren Sie bitte genau den Ort im Text, wo eine Abbildung zu platzieren ist.

---

<sup>1</sup> Hinweis: Die einfachen Anführungsstriche oben werden von Word erzeugt, wenn unter 'Extras' > 'AutoKorrektur' > 'AutoFormat während der Eingabe' die Funktion "gerade Anführungszeichen durch typographische (ersetzen)" ausgeschaltet ist.

- Nummerieren Sie bitte Ihre Abbildungen.  
Die Legende zu jeder Abbildung sollte eine genaue Bildbezeichnung erhalten, etwa: Künstler, Titel, Ort, Jahr, Quellenangabe.
- Für die digitalisierten Abbildungen gelten folgende Mindestanforderungen: Sie sollten eine Größe von mindestens 750 x 500 Pixel haben und können auf ca. 100-200 KB komprimiert sein.  
Als Dateiformate eignen sich JPG oder GIF.  
Grundsätzlich begrüßen wir es, die Bilder in besserer Qualität (mit hoher Auflösung gescannt / als TIFF abgespeichert) zu erhalten, da so noch „Bearbeitungsspielraum“ vorhanden ist.
- Die zeitenblicke verwenden die neuen Rechtschreibregeln.
- Bitte geben Sie Ihren akademischen Titel, Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre institutionelle Anbindung und / oder Ihre Arbeitsstätte an.  
Beispiel:  
Prof. Dr. Gudrun Gersmann  
Universität zu Köln  
Historisches Seminar - Geschichte der Frühen Neuzeit  
Albertus-Magnus-Platz (Philosophikum)  
50923 Köln (Lindenthal)  
[gudrun.gersmann@uni-koeln.de](mailto:gudrun.gersmann@uni-koeln.de)

### **Bibliografische Angaben:**

- Liefern Sie bitte keine eigenständige Bibliografie. Die Literaturangaben erfolgen Schritt für Schritt in den Fußnoten.
- Monographien und Sammelbände sind wie folgt zu zitieren:  
Vorname Name (mehrere Autoren o. Herausgeber sind durch Schrägstrich zu trennen) ggf. (Hg.) Doppelpunkt Titel Punkt Untertitel Klammer Gleichheitszeichen Leerstelle Reihentitel (kein Komma!) Bandangabe Klammer ggf. Aufl. Komma Ort (mehrere Orte sind durch Schrägstriche zu trennen) Erscheinungsjahr.  
Beispiel:  
Jörg Berns / Wolfgang Neuber (Hg.): Seelenmaschinen. Gattungstraditionen, Funktionen und Leistungsgrenzen der Mnemotechniken vom späten Mittelalter bis zum Beginn der Moderne, Wien / Köln / Weimar 2000.
- Aufsätze sind wie folgt zu zitieren:  
Vorname Nachname Doppelpunkt Aufsatztitel Komma "in:" Zeitschriftentitel Bandangabe Klammer Jahr Klammer Komma Seitenzahlen Komma "hier:" Seitenzahl des Zitats.  
Beispiel:  
Jürgen Schlumbohm: Gesetze, die nicht durchgesetzt werden – ein Strukturmerkmal des frühneuzeitlichen Staates?, in: Geschichte und Gesellschaft 23 (1997), 647-663, hier: 650.
- Beiträge in Sammelbänden sind wie folgt zu zitieren:  
Vorname Nachname Doppelpunkt Aufsatztitel Komma "in:" Vorname Nachname (Hg.) Doppelpunkt Titel Punkt Untertitel Klammer Gleichheitszeichen Leerstelle Reihentitel (kein Komma!) Bandangabe Klammer ggf. Aufl. Komma Ort (mehrere Orte sind durch Schrägstriche zu trennen) Erscheinungsjahr Komma komplette Seitenzahlen Komma

“hier:“ Seitenzahl des Zitats.

Beispiel:

Andrea Bendlage: Städtische Polizeidiener in der Reichsstadt Nürnberg im 15. und 16. Jahrhundert, in: Martin Dinges / Fritz Sack (Hg.): Unsichere Großstädte? Vom Mittelalter bis zur Postmoderne, Konstanz 2000, 85-99, hier: 95.

- Sie sollten bei der ersten Nennung eines Titels in den Anmerkungen die vollständigen bibliografischen Angaben machen.
- Verwenden Sie bei späterer Verwendung einen Kurztitel.  
Auf die erste vollständige Nennung des Titels verweisen Sie im folgenden bitte mit:  
(wie Anm. ##)  
Es gilt also folgendes Muster:  
Nachname Doppelpunkt Kurztitel “(wie Anm. ##)“ Komma Seitenzahl
- Beispiel:  
Berns / Neuber: Seelenmaschinen (wie Anm. ##), 15.
- Bitte schreiben Sie die Autorennamen (auch Vornamen!) nach Möglichkeit immer aus.
- Zeitschriftentitel sollten nicht abgekürzt werden.
- Bei Aufsätzen bitten wir Sie, die kompletten Seitenzahlen anzugeben, nicht nur die zitierte Seitenzahl.
- Verwenden Sie bitte nicht S., Sp. oder Z. bei Seiten-, Spalten- oder Zeilenangaben.
- Bitte verwenden Sie nicht die Angaben: passim, a.a.O., op. cit.  
Folgende Abkürzungen sind bei den bibliografischen Angaben in den Fußnoten jedoch zulässig: Hg., u.a., f., ff., ebd., vgl., ders. / dies., 3. überarb. Aufl., Bd., Bde., Anm., bzw., z.B., Diss.  
Die Abkürzungen sollen ohne Leerzeichen geschrieben werden.
- Für das Zitieren von digital verfügbaren Texten empfehlen wir Ihnen folgende Angaben aufzuführen:  
Vorname Name Doppelpunkt Titel, in: Titel der Online-Publikation Komma genaue URL  
spitze Klammer Datum Ihres Besuches der entsprechenden Online-Adresse spitze Klammer.
- Wenn Sie die Möglichkeit der Verlinkung im Text (auf eine externe Website) nutzen wollen, so unterstreichen Sie bitte das zu verlinkende Wort und setzen dahinter in Klammern die URL.

Bei offenen Fragen und Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit der Redaktion in Köln in Verbindung:

**zeitenblicke**

Redaktion – Dr. Michael Kaiser

Universität zu Köln

Historisches Seminar – Geschichte der Frühen Neuzeit

Albertus-Magnus-Platz (Philosophikum)

50923 Köln

Tel.: +49 (0) 221 / 470 - 5250

E-Mail: [redaktion@zeitenblicke.de](mailto:redaktion@zeitenblicke.de)